

Fussball: 2. Liga inter

Kickers Luzern mit Fehlstart

reb. Kickers reiste gestern Nachmittag zum grossen Aufstiegsfavoriten Team Aargau U 21. Dieses Team wollte den Aufstieg in die 1. Liga gerichtlich erzwingen (unsere Zeitung berichtete). Wie vom FC Aarau angekündigt, wurde auf einen Rekurs nach dem abschlägigen Richterspruch verzichtet. Der 3:1-Sieg entsprach schliesslich den Erwartungen. Ivan Maric konnte den 0:1-Rückstand (17.) zwar zwischenzeitlich ausgleichen (19.). Doch fünf Minuten später fiel das 2:1 für das Heimteam.

1. LIGA

Schweizer Cup, 2. Vorrunde: Cham - Zofingen 4:2. Buochs - Wangen bei Olten 2:1 (2:1). Schötz - YF Juventus 4:4 (2:2) n. V. 5:3 n. P.

2. LIGA INTER

2. Liga inter, 1. Runde. Gestern: Team Aargau U 21 - Kickers Luzern 3:1. Goldau - Ibach 1:2. - **Samstag:** Muri - Hergiswil 0:3. Balerna - Sursée 1:4. Sarnen - Losone 1:5. Eschenbach - Emmenbrücke 1:1. Ageri - Taverner 1:2.

Team Aargau U 21 - Kickers Luzern 3:1 (2:1)

Schachen. - 150 Zuschauer. - SR Mendez. - **Tore:** 17. Scherrer 1:0. 19. Maric 1:1. 24. Geissmann 2:1. 65. Kahraman 3:1. - **Team Aargau:** Pribanovic; Brunner, Schmid, Huber, Schalt; Skopljak, Ionita (46. Jäckle); Kahraman, Geissmann, Scherrer, Rüedi. - **Kickers:** Mezzadri; Abreu, Schilter, Ukaj, Djurdjevic; Mendes, Miotti, Wright, Kistler (67. Ranzenberger); Maric (80. Metolli), Teixeira (75. Ramanaj). - **Bemerkungen:** Team Aargau ohne Trost (verletzt), Gilli und Scherer (beide nicht im Aufgebot). Kickers Luzern ohne Nrejjaj (verletzt) und Kikanovic (noch nicht qualifiziert). 48. Schilter klärt Schuss von Scherrer auf der Torlinie. 52. Latenschuss Rüedi. 75. Teixeira verletzt ausgeschieden.

Goldau - Ibach 1:2 (1:1)

Tierpark. - 500 Zuschauer. - SR Philipovic. - **Tore:** 3. Nuza 1:0. 45. Samuel Lustenberger 1:1. 95. Peter (Foulpenalty) 1:2. - **Goldau:** Ulrich; Suter, Flückiger, Tschopp, Spichtig (63. K. Huser); Villiger, Bosshart, Steiner (80. Zahler), Jermann (60. Matoshi); Nuza, Z. Huser. - **Ibach:** Ibrahim; Saner, Wasescha, Mathis, Steiner; Ruhstaller (46. Nuaj), Kost, Hoxha (64. Simon Lustenberger), Samuel Lustenberger (79. Afazi); Jurendic, Peter. - **Bemerkungen:** 45. Pfostenschuss Peter. 63. Pfostenschuss Wasescha. Goldau ohne Kälin (gesperrt) und Jusaj (verletzt). Ibach ohne Jurevic und Annen (beide abwesend).

IFV-Cup, 1. Vorrunde: Sempach - Wolhusen 4:1. Rotkreuz - Sachseln 2:5. FC Luzern (4.) - Altbüron-Grossdietwil (3.) 3:0. Engelberg (5.) - Triengen (3.) 4:3. Küssnacht (3.) - Perlen-Buchrain (2.) 5:1. Nebikon (3.) - Hochdorf (2.) 0:3. Walchwil (5.) - Steinhausen (3.) 2:6. Erstfeld (4.) - Eich (3.) 1:7. Dietwil (4.) - Wauwil-Egolzwil (3.) 2:3. Alpnach (4.) - Willisau (3.) 0:4. Flüelen (4.) - Ebikon (3.) 0:4. Schüpfheim (3.) - Baar (2.) 0:4. Hildisrieden (4.) - Reiden (3.) 0:5. Root (3.) - Ruswil (2.) 5:3. Horw (3.) - Hitzkirch (3.) 1:3. Brunnen (2.) - Emmen (2.) 2:0. Adligenswil (3.) - Entlebuch (2.) 2:1. Gunzwil (3.) - Dagmersellen (3.) 1:1 n. V. 4:2 n. P. Littau (3.) - Menzigen (3.) 5:7. Muotathal (3.) - Luzerner SC (3.) 4:2. Sins (3.) - Altdorf (2.) 1:5. Weggis (4.) - Nottwil (3.) 2:1. Grosswangen (4.) - Schattdorf (2.) 2:7. Giswil (4.) - Malters (2.) 1:3. Lungern (4.) - Rothenburg (4.) 0:4. Zell (4.) - Buttisholz (3.) 0:5. Südster (4.) - Knutwil (4.) 0:3. Schwyz (3.) - SC OG (2.) 2:5. 14:00 FC Meggen (4.) - Hünenberg (4.) 5:2. Ingenbohl (5.) - Stans (4.) 0:8. Inter Altstadt (5.) - Kerns (4.) 0:3.

FRAUEN

Frauen, NLA, 3. Runde. Samstag: Young Boys Bern - Kriens 2:1. FC Zürich - St. Gallen 3:0. FC Basel - Thun 8:0. Staad - Yverdon 0:2. Zuchwil - Grasshoppers Zürich 0:3. - **Rangliste (alle 3 Spiele):** 1. Young Boys 9. 2. Yverdon 9. 3. FC Zürich 7. 4. Grasshoppers 6. 5. FC Basel 4. 6. Kriens 3/4. 7. Staad 3/3. 8. Zuchwil 1. 9. St. Gallen 0. 10. Thun 0.

Young Boys - Kriens 2:1 (1:0)

Neufeld. - 80 Zuschauer. - SR Ammann. - **Tore:** 3. 1:0. 49. 2:0. 54. Keller 2:1. - **Kriens:** Oberholzer; Brezovski, Maurer, Graf, Gassmann; Stocker, Odermatt, Zürny, Grüter; Hegglin, Keller.

NLB, 2. Runde. Gestern: Schlieren - Münsterlingen 5:0. Rapperswil - Therwil 3:0. - **Samstag:** Schwyz - Malters 2:1. Kirchberg - Aarau 3:0. Lugano - Baden 2:2. - **Rangliste (alle 2 Spiele):** 1. Schlieren und Kirchberg je 6 (6:0). 3. Rapperswil-Jona 6 (6:2). 4. Schwyz 6 (5:1). 5. Therwil 3. 6. Rapid Lugano 1. 7. Baden 1. 8. Malters 0. 9. Aarau 0. 10. Münsterlingen 0.

NEWS

Playadettes glückt Hauptprobe

Beachhandball - Das Frauenteam des Beachhandballclubs Luzern ist bereit für die Schweizer Meisterschaften vom Wochenende. Die Luzernerinnen gewannen wie schon im letzten Jahr das Qualifikationsturnier in Basel. Im Final besiegten sie ein europäisches Spitzenteam aus Ungarn im Shootout. (pd)

RESULTATE

Korbball

Frauen, NLA, 3. Runde: Wolfenschiessen - Moosseedorf 8:11. Wolfenschiessen - Täuffelen 8:13. SUS - Wolfenschiessen 10:9. - **Rangliste (alle 9 Spiele):** 1. Bachs 16.2. Täuffelen 14. 3. Moosseedorf 14. 4. Wettingen 9. 5. Aadorf 8. 6. Wolfenschiessen 8. 7. Lotzwil 6. 8. SUS 6. 9. Pieterlen 5. 10. Krauchthal 4. **Frauen, NLB:** Deitingen - Willisau 9:9. Escholzmatt - Neuendorf 11:9. Willisau - Täuffelen 5:5. Tegerfelden - Willisau 5:6. Escholzmatt - Deitingen 9:11. Täuffelen - Escholzmatt 7:8. - **Rangliste (alle 9 Spiele):** 1. Erschwil 13. 2. Deitingen 13. 3. Grindel 12. 4. Willisau 10. 5. Escholzmatt 9. 6. Neuendorf 9. 7. Zihlschlacht 9. 8. Täuffelen 7. 9. Bözberg 5. 10. Tegerfelden 3. **Männer, NLA:** Neuenkirch - Grindel 13:11. Neuenkirch - Altnau 10:11. - **Rangliste:** 1. Lorraine-Breitenrain 13/25. 2. Madiswil 14/24. 3. Erschwil-Büsserach 14/19. 4. Neuenkirch 14/19. 5. Altnau 14/16. 6. Pieterlen 13/14. 7. Kreuzlingen 14/12. 8. Nunningen 13/11. 9. Grindel 14/6. 10. Büsserach-Erschwil 13/2. 11. Wil ZH 14/2.

Triathlon: Triathlon & Duathlon Baldegg

Kronenbergs vierter Streich

Triathlet Christian Wittensöldner (Zofingen) wiederholte den Vorjahressieg. Die Siegesserie von Manuela Kronenberg aus Schenkon dauert schon Jahre.

VON KURT GRÜTER

Die 32-jährige Sportlehrerin Manuela Kronenberg ist vor allem als starke Läuferin bekannt. Mit ihrem Kategoriensieg am 1. Sempachersee-Halbmarathon hat sie das im Mai - nach Ehrenplätzen am Rotsee- und Luzerner Stadtlaf - erneut unter Beweis gestellt. Ihre zweite sportliche Liebe gehört seit sieben Jahren dem Triathlon. Auch da hat sie in dieser Saison bereits einige Spitzenresultate erzielt. So gewann sie den Thurgauer-Triathlon in Stettfurt, wurde am Zytum-Triathlon in Zug Zweite und am Sempachersee-Triathlon Dritte.

Starke Läuferin

Diese Resultate machten sie am Baldegger-Triathlon zur klaren Favoritin, zumal sie dieses Rennen bereits in den Jahren 2006, 2007 und 2009 für sich

«Ich musste zufrieden sein, als Dritte aus dem Wasser steigen zu können.»

MANUELA KRONENBERG

entschieden hatte. Und die Schenkoneerin wurde ihrer Reputation gerecht. Sie gewann nach 500 m Schwimmen, 20 km auf dem Rad und 5 km Laufen mit über zweieinhalb Minuten Vorsprung auf Gabi Müller (Neuenkirch) und Nicole Frey (Aarburg). «Schwimmen ist halt nicht



Mit einer starken Leistung auf der Radstrecke sicherte sich Manuela Kronenberg in Baldegg ihren vierten Sieg.

BILD KURT GRÜTER

SERVICE

Triathlon. Frauen (24 Klassierte): 1. Manuela Kronenberg (Schenkön) 1:04:02.3. 2. Gabi Müller (Neuenkirch) 1:06:40.4. 3. Nicole Frey (Aarburg) 1:09:54.3. 4. Eliane Jung (Baar) 1:11:29.8. 5. Erika Bütler (Hünenberg) 1:11:58.7. - **Männer (72):** 1. Christian Wittensöldner (Zofingen) 57:12.7. 2. Mike Schifferle (Ballwil) 57:31.9. 3. Christoph Mauch (Sempach) 59:25.5. 4. Luca Della Giacomina (Kappelen) 1:00:00.0. 5. Martin Schürch (Sempach) 1:00:10.0. 72 Klassierte.

Duathlon. Frauen (6): 1. Jacqueline Uebelhart (Aarwangen) 1:15:01.5. 2. Maja Jacober (Ossingen) 1:17:38.2. 3. Gabi Wickihalder (Brittnau) 1:19:40.0. 4. Andrea Käppeli (Merenschwand) 1:27:06.1. 5. Desirée Schriber (Zürich) 1:29:00.0. - **Männer (20):** 1. Fabio Carvalho (Balneario Camboriu) 01:04:01.0. 2. Jonas Baumann (Muhlen) 1:04:30.0. 3. Marc Widmer (Wädenswil) 1:04:40.0. 4. Lukas Baumann (Zofingen) 1:05:01.0. 5. Fabian Zehnder (Wädenswil) 1:06:30.0.

Komplette Rangliste unter: www.baldegg.ch

mein Ding», erzählte die Schenkoneerin im Ziel. «So musste ich zufrieden sein, als Dritte aus dem Wasser steigen zu können. Auf dem Velo habe ich viel Energie verbraucht, um die stark fahrende Gabi Müller einzuholen. Das gelang erst kurz vor der Wechselzone, und auf der abschliessenden Laufstrecke wusste ich um meine Stärken. Da konnte nicht mehr viel passieren.» In der zweiten Saisonhälfte hat Manuela Kronenberg noch zwei Ziele; ihrer Vielseitigkeit entsprechend in zwei Sportarten. Am Triathlon in Uster Ende August möchte sie ganz vorne dabei sein und dann natürlich auch am Lucerne Marathon Ende Oktober zu einem Topresultat laufen.

Mike Schifferle besiegt

Den Triathlon bei den Männern gewann in Baldegg Vorjahressieger Christian Wittensöldner (Zofingen) vor Mike Schifferle (Ballwil) und Altmeister Christoph Mauch (Sempach). Den Duathlon entschieden Jacqueline Uebelhart (Aarwangen) und Fabio Carvalho (Balneario Camboriu) für sich.

Leichtathletik: 28. Alpnacher Werfermeeting

Durrer mit kurzfristigen Zielen

Irene Durrer (18) begann als Läuferin und wechselte dann zu den Wurfdisziplinen. Nun peilt die Kernserin mit dem Diskus einen Rekord an.

Mit der Rekordzahl von 407 Disziplinstarts war die 28. Ausgabe des Alpnacher Werfermeetings einmal mehr ein

Grosserfolg. Wettkampfleiterin Marina Vogler vom STV Alpnach zog denn auch ein positives Fazit: «Obwohl die grossen Felder zu einigen kleinen Verzögerungen im Zeitplan führten, verlief das Meeting reibungslos. Ich bin zufrieden.» Mittendrin beim diesjährigen Werfermeeting befand sich auch die 18-jährige Irene Durrer. Die Athletin vom STV Alpnach absolvierte bei den U-20-Frauen das Kugelstossen wie auch ihre Paradedisziplin, das Diskuswerfen. Ende Mai,

beim Frühjahrswerfermeeting in Alpnach, schleuderte die Kernserin den Diskus auf die persönliche Bestweite von 36,04 Metern und bezwang damit die Konkurrenz mit über zwei Längen Vorsprung deutlich. Am Samstag reichte es mit 32,08 Metern und Rang 4 zwar nicht ganz an die Ranglistenspitze, trotzdem will die angehende Innendekorateurin beim Diskuswerfen hoch hinaus. «Den Saisonhöhepunkt bilden die Schweizer Meisterschaften Anfang September in Bern. Dort will ich in der U-20-Kategorie eine Medaille gewinnen. Aber auch den Obwaldner Rekord von 37 Metern möchte ich in diesem Jahr verbessern», setzt sich die 18-Jährige zwei Ziele.

Karrierestart als Läuferin

Die Obwaldnerin kam als 12-Jährige zur Leichtathletik, versuchte sich vorerst als Läuferin, wechselte dann aber bald einmal zu den Wurfdisziplinen. Besonders das Diskuswerfen macht ihr grossen Spass, und ihre Weiten zeigen auf, dass in dieser Disziplin noch viel Potenzial vorhanden ist. Mit vier Trainingswöchentlich sowie zahlreichen Wettkämpfen will Irene Durrer ihre Bestweiten kontinuierlich verbessern. Wo es dereinst hinführen wird, weiss die Kernserin allerdings nicht. «Solange mir diese Sportart Freude bereitet, will ich unbedingt dranbleiben.»

David Naef ohne Konkurrenz

Mit David Naef und Lukas Jost waren auch die aktuell besten Diskuswerfer der Schweiz in Alpnach am Start. Mit einer Weite von 53,81 Metern dominierte Naef (TV Küsnacht-Erlenbach) die Konkurrenz klar und verwies Jost mit über fünf Metern Rückstand (48,46) auf den Ehrenplatz. Beim Hammerwerfen der Frauen siegte Nicole Zihlmann (LC Luzern) mit einer Bestweite von 55,73 Metern. Und auch Christa Wittwer (GG Bern), eine der besten Schweizer Speerwerferinnen, gewann mit einer Weite von 46,44 Metern unangefochten.

LUKAS TSCHOPP sport@neue-lz.ch

HINWEIS

► Rangliste unter: www.stvalpnach.ch ◀



Der Kernserin Irene Durrer lief es in Alpnach mit dem Diskus nicht wunschgemäss - Rang 4.

BILD EVELINE BACHMANN



Kann sich Chancen auf den Königstitel ausrechnen: Siegerin Franziska Lacher.

BILD PD

Schwingen: Frauen

Ein Trio jubelt auf Unterlauenen

FN. Mit Franziska Lacher, Margrit Fankhauser und Pia Gisler jubelten gleich drei Siegerinnen beim ersten Frauen- und Meitlschwinget auf der Alp Unterlauenen. Mit dem zweiten Saisonsieg rückt die amtierende Schwingkönigin Franziska Lacher der führenden Brigitte Kunz in der Jahreswertung immer näher. Der Vorsprung beträgt nur noch 0,25 Punkte vor dem letzten und entscheidenden Wettkampf in Flumserberg. Ebenfalls den zweiten Saisonsieg realisierten Margrit Fankhauser und Pia Gisler, auch sie dürfen sich noch Chancen auf den Königstitel ausrechnen. Überraschend qualifizierte sich die Zellerin Katja Enz für den Schlussgang, sie hatte allerdings gegen den Kurzangriff im Schlussgang nach zwei Minuten von Franziska Lacher keine Chance.

Unterlauenen, Eigenthal. 1. Frauen- und Meitlschwinget. Frauen: 1. Franziska Lacher (Riedern), Margrit Fankhauser (Eggwil) und Pia Gisler (Spiringen) je 57,50. 2. Monika Bürgler (Illgau) 57,25. 3. Silvia Deck (Morschach) und Brigitte Kunz (Trubschachen) je 56,50. 4. Katja Enz (Zell) und Martina Studinger (Walterswil) je 56,25. **Meitli I:** 1. Corinne Schmid (Flühli) 58,25. 2. Sara Leuenberger (Ufhusen) und Sarah Durrer (Kerns) je 56,75. - **Meitli II:** 1. Michelle Brunner (Rieden) 59,50. 2. Erika Deck (Morschach) und Miriam Jud (Kaltbrunn) je 57,25. - **Zwergli:** 1. Marc Zingg (Moosseedorf) 60,00. 2. Rahel Wisler (Menzna) 57,25. 3. Severin Hess (Engelberg) und Bruno Suter (Rickenbach) je 56,75.